Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 39 (1918)

Heft: 8

Artikel: XXXIX. Jahresbericht des schweizerischen Schulmuseums in Bern 1917 [Teil 4]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-267271

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PIONIER

Organ
des schweizerischen Schulmuseums in Bern

XXXIX. Jahrgang. **№ 8.** **Bern,** 1. Oktober 1918.

Preis pro Jahr: Fr. 2 (franko), durch die Post bestellt 20 Cts. mehr.
Anzeigen: per Zeile 20 Rp.

Inhalt: XXXIX. Jahresbericht des schweizerischen Schulmuseums in Bern (Schluss). — Der Neubau des Schulmuseums. — Heimatkunde. — Literatur.

XXXIX. Jahresbericht des schweizerischen Schulmuseums in Bern 1917.

(Schluss.)

Neue Anschaffungen.

Bilder.

Botanik.

Schlitzberger, unsere verbreiteten Giftpflanzen:

1. Tollkirsche, Aaronstab.
2. Stechapfel, Bilsenkraut.
3. Bittersüsser Nachtschatten, schwarzer Nachtschatten, Einbeere.
4. Sellerieblättriger Hahnenfuss, grosser Hahnenfuss, Herbstzeitlose.

Engleder, Wandtafeln für den naturkundlichen Unterricht:

Seidelbast.
Türkenbundlilie, Schneeglöckchen.
Rübenmangold.
Wasserschierling.
Roter Fingerhut.
Wurmfarn.
Kornblume.
Birkenpilz, Steinpilz, Fliegenschwamm.
Rosskastanie.
Himbeere.
Luzerne, Wiesenklee.
Gebräuchlicher Eibisch.
Esche.

Spanischer Flieder.
Stechapfel.
Schwarzes Bilsenkraut.
Herbstzeitlose.
Gartentulpe, Gartennelke.
Wachholder, Lärche.
Gelber Enzian.
Buchweizen.
Speisemorchel, Maitrüffel, weisse Trüffel, Stäubling.
Heidekraut, Himmelschlüssel.
Baumwollstaude.
Teestrauch.
Kaffeebaum.
Mais.
Klatschmohn, Gartenmohn.
Edler Weinstock.
Rettich, Kohlreps.
Kirschbaum.
Gemeiner Hanf.
Garten-Erbse.
Die Buche.
Apfelbaum.
Immergrün, Glockenblume.
Haselnussstrauch.
Geflecktes Knabenkraut.
Hafer.
Weizen.
Gemeine Fichte, Rottanne.
Wegwarte.
Stachelbeerstrauch.
Zypressenwolfsmilch.
Scharfer Hahnenfuss.
Sahlweide.
Saatgerste.
Kokospalme.
Feuerschwamm, ausgeschweifter Stachelpilz, goldgelber Keulenpilz, Eierschwamm.
Schmalblättriges Weidenröschen, Ruprechtskraut.
Brunnenlebermoos, welliges Sternmoos, gemeiner Bärlapp, Wiesenschachtelhalm.
Gemeiner Froschlöffel, gefleckter Aron.
Gelbe Segge, See-Simse.
Weisse Mistel.
Weisse Taubnessel, gefleckte Taubnessel.
Walderdbeere.
Gebauter Lein.
Märzenveilchen.
Hundsrose.
Weisse Seerose, gelbe Seerose.

Spitzahorn.
Baldrian.
Die Kamille.
Schwarzer Hollunder.
Die Tollkirsche.
Die Feuerbohne.
Der Hopfen.
Virginischer Tabak.
Die Kartoffel.
Stieleiche.
Sumpfdotterblume.
Waldföhre.

Schlitzberger, Giftpflanzen:

5. Christophskraut, Seidelbast.
6. Germer, roter Fingerhut.
7. Gefleckter Schierling, Hundspetersilie.
8. Wasserschierling, echter Eisenhut, Taumellolch, Mutterkornpilz.

Technologie.

Eschner, technologische Wandtafeln:

Lokomotive mit Hülfszeichnung, Flachsbreche, Eisengiesserei, Dezimalwage, Gussstahl, Telegraph, Mühle, Kakaobereitung, Webstuhl, Sandsteinbruch, Leuchtgasgewinnung, Braunkohlenbergwerk, Glasbereitung, Steinkohlenbergwerk, Ziegelei, Schieferbruch, Schiff im Dock mit Erläuterungstafel, Papierbereitung, Kochsalzgewinnung, Gerberei, Zuckergewinnung, Porzellanbereitung, Bierbrauerei, Buchdruckerei, Hochofen, Dampfhammer, Walzwerk, Kohlenmeiler, Schokoladebereitung, hydraulische Presse, Diamantgrube.

Wandschmuck.

Teubner, Künstler-Steinzeichnungen:

Christmarkt, Bergland im Schnee, Alpenlandschaft, letztes Leuchten, Schwarzwaldtanne, wogendes Kornfeld, Mondaufgang.

Relief.

Die Hasenburg, von Moser, Geometer in Diessbach bei Büren.

Verzeichnis der Donatoren 1917.

Eidgenössische Zentralbibliothek, Bern.
Erziehungsdirektion des Kantons Bern.
Consejo nacional de educacion. Buenos Aires.
Erziehungsdirektion des Kantons Zürich.
Universität Bern.
Staatlicher Lehrmittelverlag, Bern.
Zentralkomitee der schweizerischen Landesausstellung 1914.
Société pédagogique de la Suisse romande.
Staatskanzlei Bern.
Kurverein Davos.
Verein für Verbreitung guter Schriften, Bern.
Bayrisches Schulmuseum.
Schweizerische Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie, Zürich.
Pädagogische Bibliothek, Stockholm.

Inspectorat du XIe arrondissement.
Neue Mädchenschule.
Eidgenössisches statistisches Bureau, Bern.
Schweizerisches Landerziehungsheim, Schloss Glarisegg.
Kantonales Technikum Burgdorf.
Statistisches Bureau des Kantons Bern.
Schweizerischer Gewerbeverein, Bern.
Erziehungsrat des Kantons Schwyz.
Aufsichtskommission der Mittelschule Willisau.
Kantonsschule Frauenfeld.
Rektorat des Gymnasiums Burgdorf.
Haushaltungsschule Biberist.
Bezirksschulpflege Biberist.
Städtisches Schulmuseum, Breslau.
Board of Education, London.
Kantonsbibliothek Solothurn.
Bernische Kantonsbuchhalterei.
Schulpflege der Stadt Luzern.
Rektorat der Töchterschule Basel.
Verkehrsverein Meiringen.
Schulkommission des Gymnasiums Bern.
Handwerkerschule Langenthal.
Schweizerisches Amt für Mass und Gewicht.
Rektorat des Gymnasiums Basel.
Frauenarbeits- und Töchterfortbildungsschule der Stadt Luzern.
Gewerbeschule Bern.
Schweizerische Landesbibliothek.
Kollegium Mariahilf, Schwyz.
Direktion der Lehrwerkstätten Bern.
Direktion des Innern des Kantons Bern.
Technikum Freiburg.
Technikum Locle.
Erziehungsdepartement des Kantons Luzern.
Direction de l'école secondaire et supérieure des jeunes filles, Genève.
Knabensekundarschule Bern.
Ecole de Dessin prof. et de modelage, Neuchâtel.
Schweizerisches Landesmuseum, Zürich.
Kantonale Hauswirtschafts- und Haushaltungsschule, Schwand-Münsingen.
Magistrat Berlin.
Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte.
Gewerbliche Fortbildungsschule Triengen.
Schweizerische Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.
Erziehungsdirektion des Kantons Aargau.
Ratskanzlei Appenzell I.-Rh.
Kanzlei des Schulwesens der Stadt Zürich.
Schulmuseum Tokyo, Japan.
Redaktion des Pestalozzikalenders, Bern.
Erziehungsdepartement des Kantons Baselstadt.
Erziehungsdirektion des Kantons Schaffhausen.
Schweizerische Anbaustatistik, Bern.
Inspection nacional de Instruction primaria, Uruguay.
Wachsmuth F. E., Verlag, Leipzig.
Lutz, G., Verlag, Stuttgart.
Heuberger, Dr. S., Brugg.
Zollinger, Dr. F., Erziehungssekretär, Zürich.
Marrauld, Philologe, Bern.
Velhagen & Klasing, Bielefeld.
Fluri, Dr. A., Seminarlehrer, Bern.
Oppliger, Dr. E., Lyss.
Balsiger, E., Schuldirektor, Bern.
Krenger, R., Interlaken.
Graf, Frl. Dr. E., Seminarlehrerin, Bern.
Fretz, Gebrüder, graphische Werkstätte, Zürich.
Payot et Co., Lausanne.
Vögeli-Harnisch, E., Sek.-Lehrer, Bern.
Bloch, G., Biel.
Fischer, Dr. K., Bern.
Gerber, Dr. F., Bern.
Buchmüller, Vorsteher, Bern.
Stingelin, F., Bern.
Lutstorf, Architekt, Bern,
Lüdi, J., Sekundarlehrer, Münsingen.
Buri, Nationalrat, Fraubrunnen.
Minder-Lüthi, Orselina.
Schiffmann, Dr. med., Bern.
Trösch, Dr. A., Bern.
Hachette & Cie., Librairie, Paris.

Hess, A., Professor, Bern.
Chappuis, de, Genève.
Geilinger & Co., Winterthur.
Mischler, stud. theol., Bern.
Schwenter, Dr., Bern.
Schreier, Bern.
Schnell, Buchhalter, Bern.
Biefer, J., eidgen. Experte, Bülach.
Lüthi, E., Bern.
Beau, J. J., Pfarrer, Auvernier.
Horner, K., Aktuar, Basel.
Gerster, Pfarrer, Kappelen.
Tosseti, Patrizio, Direttore, Bellinzona.
Pedroli, A., Vicedirettore, Locarno.
Carloni-Groppi, Frau L., Rovio.
Anastasi, G.
Scheurer E., Burgdorf.
Bieri, Dr., Gymnasiallehrerer, Bern.
Schulmuseum Frankfurt a. M.
Rektorat des städt. Gymnasiums Bern.

Der Neubau des Schulmuseums.

Es sind noch mehrere Knoten zu lösen. Der erste ist durch den Regierungsratsbeschluss vom 29. Mai erledigt. Er lautet:

„Der Direktion des *Schweizerischen Schulmuseums* in Bern wird in Entsprechung ihres Gesuches vom 3. Januar 1918 und in Würdigung der erzieherischen und wissenschaftlichen Bedeutung des Schweizerischen Schulmuseums die Veranstaltung einer Verlosung bewilligt zum Zwecke der Beschaffung der Mittel für einen in Bern zu erstellenden Museumsbau.

Es dürfen im ganzen 500,000 Lose, das Stück zu 1 Fr., oder eine Million Lose, das Stück zu 50 Rappen, unter folgenden Bedingungen ausgegeben werden:

1. Es sind Gewinne im Gesamtbetrage von 250,000 Fr. in bar und ohne Abzug auszusetzen.

2. Der Zeitpunkt des Beginns der Losausgabe wird vom Regierungsrat durch einen spätern Beschluss bestimmt. Vor dieser Zeit dürfen keine Lose ausgegeben werden.

3. Die Verlosung ist von einem bernischen Bankinstitut zu garantieren und durchzuführen.

4. Für die Organisation und Durchführung der Verlosung ist von der Direktion des Schweizerischen Schulmuseums ein Reglement aufzustellen, dessen Genehmigung sich der Regierungsrat vorbehält.“

Unterm 28. Juni wurde auch das Reglement genehmigt und die Ausgabe der Lotteriebillette auf den 1. Oktober 1919 festgesetzt. Es sind nämlich im Kanton Bern noch zwei Lotterien im Gange, die vor diesem Termin erledigt werden sollten.